Zum 38. Jahrestag der siegreichen Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

Der 38. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution ist ein festlicher Tag im Leben der Volksmassen der ganzen Welt. Die vom Joch des Feudalismus-Kolonialismus und Kapitalismus befreiten Völker begehen den Geburtstag der Oktoberrevolution im Bewußtsein ihrer Freiheit und ihres eigenen Sieges über die einheimischen und ausländischen Unterdrücker. Die alte Sehnsucht, selbst die Kraft und Fähigkeit aufzubringen, nach dem Beispiel des russischen Proletariats im Bündnis mit der Bauernschaft, im eigenen Land das Tor zur Demokratie und zum Sozialismus aufzustoßen, wurde nach dem zweiten Weltkrieg in vielen Ländern erfüllt.

Der Sieg der ruhmreichen Sowjetarmee über den grausamen Faschismus, diese blutigste und aggressivste Form der tyrannischen Gewaltherrschaft des Imperialismus, die eigenen opferreichen Anstrengungen der demokratischen und vaterländischen Kräfte unter Führung der Arbeiterklasse solcher Länder wie Polen, Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien, Albanien, Ungarn und Tschechoslowakei haben die Fackel der sozialistischen Befreiung der Menschheit von der zum Untergang verurteilten kapitalistischen Ordnung weitergetragen.

Die gewaltigen Ideen von Marx, Engels, Lenin und Stalin ergreifen unaufhaltsam die Bewegung des Freiheitskampfes der Völker, die sich noch in der Misere der kapitalistischen Ausbeutung und des gesellschaftlichen Rückschritts befinden. Die Arbeiterklasse dieser Länder erkennt immer mehr, inspiriert durch die kommunistischen und Arbeiterparteien, daß sie den Weg der Vereinigung mit den Ideen des Marxismus-Leninismus gehen muß. Sie muß die Wissenschaft des Sozialismus, alles das, was Marx, Engels, Lenin und Stalin ausgearbeitet haben, aufnehmen und so beherrschen lernen, daß sie fähig ist, den Sieg über ihre Feinde zu erringen und dann, wenn sie die Herrschaft der Arbeiter und Bauern errichtet hat, ihre Überlegenheit gegenüber den kapitalistischen Ausbeutern voll anzuwenden.

In China vollzog sich eine gewaltige Umwälzung, die dort zur völligen Niederlage des Imperialismus und seines Kolonialismus führte und die über 600 Millionen Menschen dieses großen Landes auf den Weg der volksdemokratischen Ordnung brachte.

Die Völker Asiens und Afrikas lernen begierig, wie das chinesische Volk seine Freiheit errang, wie es sein Leben auf sozialistische Weise entfaltet und organisiert. Sie sehen am Beispiel von Korea und Vietnam, daß der nationale und revolutionäre Befreiungskampf nicht aufzuhalten ist. Sie sehen, wie die Kommunistische Partei Chinas die Erfahrungen der Lenin-Stalinschen Epoche der Machtergreifung und des Aufbaus des Sozialismus umfassend studiert und auf ihre Kampfbedingungen anwendet. Sie lernen zu unterscheiden zwischen diesem Weg, der der Sozialistischen Oktoberrevolution folgt, und den Vorschlägen gewisser Vertreter der Imperialisten, die anstelle des konsequenten Kampfes um die Unabhängigkeit eine Politik der Einmischung durch imperialistische Kräfte befürworten und sich in Abhängigkeit von ihnen begeben.

Wir begehen den 38. Jahrestag im Zeichen der weiteren Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus, des weiteren Verfalls des Kolonialsystems des Imperialismus.

Das tiefgehende Vertrauen in die Macht und Hilfe der Sowjetunion seitens der Völker, die um ihre nationale Unabhängigkeit ringen, ist ein charakteristisches Merkmal ihrer geistigen Verbundenheit mit dem antiimperialistischen Charakter